

Neue Sezession in München. Das Gewicht liegt in dieser Sommerschau bei *Munch*. Er füllt einen Raum. Das, was man aufs Ungefähr das Expressionistische zu nennen pflegt, ist bei keinem so legitim wie bei van Gogh und ihm, und nirgends ist es so suggestiv wie bei diesen zwei, nirgends so glaubwürdig. Unter den Einheimischen führen: Heß, im Malerischen differenziert, immer gleichen Niveaus; Troendle, der kräftiger geworden ist, farbiger, kühner; Unold, ruhig, klar, gesichert, mit Bildnis, Landschaft, Szene; Lauberburg, der Schweizer, bizarr, geheimnisvoll, „spinnend“, dabei überaus deutlich und mit einem heftigen Verlangen nach glühendem Kolorit begabt; Frau Caspar, immer voll von Talent, sinnlich, impulsiv, in der malerischen Initiative sicherer und stärker als ihr Gatte. Schinnerer, durchaus reell, von seltener künstlerischer Anständigkeit getragen, bringt aufs neue zum Bewußtsein (vor allem mit einer unglückseligen Sintflut, die sich selbst noch mehr quält als uns), daß er nicht Maler ist, so innig er sich anstrengt, es zu sein. Einige der alten Mitglieder haben sich gefaßt und gefestigt, voran Teutsch in einer bemerkenswerten Wendung zum Bildnis, auch Schüle in der Landschaft; Püttner erholt sich zusehends, setzt seine ungemeine Malergabe noch einmal durch — glücklicher als in den letzten Jahren; Kopp hat einige gute Momente gehabt; Lichtenberger schien mir besser als sonst. In beträchtlicher Anzahl sind Jüngere, Neue, Halbneue da; sie versprechen auf einer erfreulichen Linie; für andere Namen (es wären viele zu nennen) dürfen etwa Fritz Burkhardt und Achmann hier stehen; Achmann pflegt beispielhaft eine für das neuere

FELIX DÖRMANN

Machen Sie mich zu Ihrer Geliebten!

DAS

BUCH DES SOMMERS

Der bekannte Autor verwirklicht in diesem Roman den Traum, den alle liebenden Frauen träumen und den ihnen alle liebenden Männer erfüllen möchten. Im Rhythmus von Tango und Blues erlebt der Leser eine Gegenwart, die in kleinbürgerlichen Verhältnissen beginnt, die je-ne-sais-quoi-Atmosphäre europäischer Luxuszentren schildert und unter südwestlichem Sternenhimmel endet, Erinnerung an L'Orrigan und Trèfle Incarnat zurücklassend

350 SEITEN

PREIS BROSCHIERT 4.— RM

GANZLEINENBAND 5.— RM

IN JEDER BUCHHANDLUNG

ERHÄLTlich

DREI-KEGEL-VERLAG

G.M.B.H./BERLIN NW21